

# Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm



## INHALT:

**Markintern**  
(Seite 2-6)

**Marktinfo**  
(Seite 7)

**Marktbücherei**  
(Seite 8-9)


**Marktkultur**  
(Seite 10-12)

**Marktvereine**  
(Seite 13-21)


**Markttermine**  
(Seite 22-23)

# Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche


Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!




**Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.**



**Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.**



**Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.**



**Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

### MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51  
5411 Oberalm  
Tel. 06245/80735-0  
Fax: DW 77  
E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at)

#### PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und  
13:00 - 17:00 Uhr  
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

### AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 06245/80735-15  
Frau Haslauer

### AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr  
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer  
Vereinbarung  
Tel: 0676/6709844

**DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT-  
BLATT ERSCHEINT IM DEZEMBER  
2021**

#### IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalm-er Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

#### WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionschluss, 19.11.2021, per Mail an [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at) schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



## Liebe Oberalmerinnen, Liebe Oberalmer,

ein Sommer wie damals!

Slogan einer Limonadenwerbung, aber bei genauerer Betrachtung nicht unzutreffend für das heurige Jahr. Urlaub mit dem Auto in Österreich oder den Nachbarländern war angesagt. Stau stehen an den Grenzen wie vor der EU-Reisefreiheit und ein vom Salzburger Schnürlregen geprägter August. Ein Sommer wie in meiner Kindheit, ein Sommer wie damals in den 80er Jahren.

Man ist versucht, in schöne Erinnerungen abzuschweifen, wäre unser Sommer nicht auch überschattet gewesen von Unwettern und Überschwemmungen, von Hitzewellen samt Waldbränden.

Wohl Vorboten einer immer mehr um sich greifenden Klimaerwärmung. Aber ob blinder Aktionismus samt Elektro-Hörigkeit die Lösung bringt und nicht damit das Kind samt dem Bad ausgeschüttet wird, wird uns erst die Zukunft weisen.

Wichtig für unsere Gemeinschaft ist, dass wir auf unseren Nächsten schauen. Dass jeder seinen Talenten entsprechend mithilft. Beim Hochwasserereignis war an vorderster Front natürlich unsere Freiwillige Feuerwehr. Beim Aufräumen halfen aber auch die Nachbarn mit und um den finanziellen Schaden für die Betroffenen verkraftbar zu gestalten, gab es unzählige Spenderinnen und Spender.

Katastrophen, besonders im nahen Umfeld, lassen uns unserer Vergänglichkeit und Verletzlichkeit bewusst werden. Kunst und Kultur bieten eine willkommene Ablenkung und Zerstreuung. Sommernachtskino, veranstaltet von der Kultur.Werkstatt und ein abendliches Konzert unserer Trachtenmusikkapelle boten Gelegenheit dazu.

Einen herzlichen Dank allen, die sich für unsere Marktgemeinde Oberalm einsetzen. Sei es in Vereinen, Organisationen oder Vertretungen. Sichtbar oder im Stillen, durch persönlichen Einsatz oder durch monetäre Wohltaten. Damit unsere Ortschaft gedeiht und lebens- und lebenswert bleibt wie eh und je.

Euer

Hans-Jörg Haslauer  
Bürgermeister



**DIE  
GEMEINDE  
INFO UND  
SERVICE APP**

**DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE**

## Die Marktgemeinde Oberalm als Berufsausbildner

Seit vielen Jahren werden im Gemeindeamt Oberalm Lehrlinge im Beruf „Verwaltungsassistent/in“ erfolgreich ausgebildet.



Anna Rettenbacher

Es freut die Lehrlingsausbilderinnen, Katharina Siller und Petra Holl, besonders, dass Frau Anna Rettenbacher im Juli 2021 mit ausgezeichnetem Erfolg die Berufsschule abgeschlossen und mit gutem Erfolg die Lehrabschlussprüfung bestanden hat. Anna ist in der Finanzverwaltung tätig und ein wertvolles Mitglied unseres Teams. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Am 1. September hat Lena Neureiter aus St.Koloman ihre Ausbildung als Lehrling im Gemeindeamt begonnen. Herzlich Willkommen, Lena!



Lena Neureiter

## Recyclinghof Berechtigungskarte

Seit Anfang des Jahres können Sie mit der Berechtigungskarte in den Recyclinghof einfahren.

Auf der Karte sind die Freimengen für das Kalenderjahr hinterlegt, die je nach Verbrauch von den Mitarbeitern des Recyclinghofes abgebucht werden.



### WICHTIG:

Entsorgen Sie die Karte nicht!

Das neue Freimengen-Guthaben wird am 1.1.2022 aufgebucht.

## Sammlung von Kunststoff-Verpackungen am Recyclinghof

Nur wenn Kunststoffe sortenrein gesammelt werden, ist eine sinnvolle Wiederverwertung möglich.

Folgende Kunststoff-Verpackungen werden in unserem Recyclinghof getrennt gesammelt:

### Kunststoff-Hohlkörper



Ja  → Restentleerte Flaschen, Dosen, Kanister

Nein  → Eimer, Silikonkartuschen, PVC-Gebinde, Motorölgebilde

### Kunststoff-Eimer



Ja  → Restentleerte Kunststoff-Eimer und Eimerdeckel

Nein  → Baueimer und Tröge, Mehrwegkisten, PVC-Gebinde

### Kunststoff-Folien gemischt



Ja  → Stretchfolien, Wickelfolien, Tragetaschen, Luftpolsterfolien

Nein  → Landwirtschaftliche Folien, Abdeckfolien aus Bau- und Malereibetrieben, Raschelfolien, Folien mit Klebebändern

### Styropor-Verpackungen



Ja  → Weißes Verpackungs-Styropor (Formteile)

Nein  → Baumaterialien, Dämmstoffplatten, Fleisch- Obsttassen

## Ergebnis der Ortsumfrage - Mobile Bodenschwellen

Grundgedanke unserer demokratischen Republik ist es, dass die Mehrheit entscheidet. Auf EU-Ebene, dass, wenn die Möglichkeit gegeben ist, die kleinste Einheit die notwendige Aufgabenstellung erledigt (=Subsidiaritätsprinzip).

Mit der Ortsumfrage - § 20 Salzburger Gemeindeordnung – ist uns ein entsprechendes Instrument in die Hand gegeben, welches wir auch weiterhin nützen werden.

Bürgerbeteiligung zu fördern und Einzelmeinungen zu hören, danach entsprechende Überlegungen zu starten und Lösungen zu suchen, ist uns wichtig. Die Entscheidung darüber muss aber den Willen der Mehrheit der Betroffenen widerspiegeln. Direkte Demokratie eben.

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wurde eine Ortsumfrage zu den mobilen Bodenschwellen in der Kahlspergstraße und Am Gangsteig durchgeführt. Dazu wurden 610 Haushaltsvorstände befragt, 324 Antworten haben wir erhalten, gültig davon waren 314 Stimmen.

### Das Ergebnis:



Kahlspergstraße  
118 Ja-Stimmen  
171 Nein-Stimmen



Am Gangsteig  
20 Ja-Stimmen  
6 Nein-Stimmen

Aufgrund des Ergebnisses wird im nächsten Jahr eine Bodenschwelle in der Straße „Am Gangsteig“ umgesetzt.

## Retentionsbecken Aubach

Die Starkregenereignisse am 17.07.2021 führten zu einer kleinflächigen Hangrutschung im Bereich Reichenweg.

Um eine mögliche Verklauung des angrenzenden Aubaches bei stärkeren Regenereignissen möglichst zu verhindern, hat der Güterwegerhaltungsverband des Landes Salzburg in

Abstimmung mit der Wildbach- und Lawinverbauung ein Retentionsbecken geschaffen.

Die Kosten dafür betragen ca. € 30.000, Mittel aus dem Katastrophenfonds sind beantragt.



## Baustart Zenzlmühlstraße

### verschoben auf Frühjahr 2022

Aufgrund der teilweise enormen Preisentwicklungen im Bereich der Baukosten musste der Baubeginn für die Wohnungen in der Zenzlmühlstraße auf das Frühjahr 2022 verschoben werden.



#### ÖZIV SUPPORT Salzburg Beratung und Coaching - Neue Chancen für den Beruf!

„Motivierende Gespräche, vertrauenswürdig und offen!“ und „Ich wurde nach einer Kündigung im Krankenstand sehr respektvoll begleitet“, erzählt eine Klientin, die sich mit ihren Anliegen an die Berater\*innen und Coaches vom ÖZIV SUPPORT Salzburg wandte. „Nach meinem langen Krankenstand wurde ich am Weg zurück in das Berufsleben mit einfühlsamen Gesprächen und hilfreichen Informationen unterstützt“, berichtet eine andere Klientin von ihrer Erfahrung mit ÖZIV SUPPORT Salzburg.

**ÖZIV SUPPORT Beratung und Coaching** richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Asthma, Wirbelsäulenleiden, Autoimmunerkrankungen, Krebs u.v.m. Das Angebot hilft, im Berufs- und Privatleben neue Wege zu finden.

Das **Beratungsangebot** zum Thema Behinderung wurde 2020 stark ausgebaut. Dabei werden zunächst Grundprobleme besprochen, wie z.B. zu Mobilität, Förderungen, Wohnen, Rehabilitation u.v.m. Hilfestellung gibt es außerdem bei behördlichen Anträgen wie Behindertenpass, Reha- oder Pflegegeld sowie Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension. Die Berater\*innen arbeiten eng mit sozialen Einrichtungen zusammen und informieren über weiterführende Angebote.

Im **Coaching** werden aktuelle Herausforderungen besprochen, gemeinsam neue Perspektiven im Berufsleben entwickelt und nach Lösungen gesucht. Auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung/Behinderung und den dadurch bedingten beruflichen oder privaten Veränderungen ist ein wichtiger Teil in der Begleitung.

ÖZIV-SUPPORT Beratungsstellen gibt es im gesamten Bundesland Salzburg. Die Angebote werden zu 100% vom Sozialministeriumservice gefördert und sind daher **kostenlos**.

Das Büro für Flachgau, Tennengau und Salzburg-Stadt befindet sich in Salzburg in der Haunspergstraße 39.

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Daniela Brauchard	0662/45 40 06	<a href="mailto:daniela.brauchard@oeziv-salzburg.at">daniela.brauchard@oeziv-salzburg.at</a>
Marina Drekonja	0662/45 40 06	<a href="mailto:marina.drekonja@oeziv-salzburg.at">marina.drekonja@oeziv-salzburg.at</a>
Alfred Illitsch	0662/45 40 06	<a href="mailto:alfred.illitsch@oeziv-salzburg.at">alfred.illitsch@oeziv-salzburg.at</a>

Alle Infos dazu unter: <https://www.oeziv.org/support/support-kontakt/salzburg>

## Jungbürgerfeier 2021

Am Sonntag, den 19.09.2021 versammelten sich Vereine, Ehrengäste und GemeindevertreterInnen, um mit den JungbürgerInnen der Jahrgänge 2002/2003 ihre Volljährigkeit zu feiern.

Generell findet die Jungbürgerfeier in der Marktgemeinde Oberalm jedes Jahr statt. Pandemiebedingt wurde die Jungbürgerfeier im Jahr 2020 abgesagt und für den Jahrgang 2002 heuer nachgeholt.

28 JungbürgerInnen der Jahrgänge 2002 und 2003 standen im Mittelpunkt und konnten bei sonnigem Spätsommerwetter die Zeremonie genießen. Oberalmer Traditionsvereine (Trachtenmusikkapelle, Schützen, Kameradschaft, Feuerwehr, Barmstoana und Hutfrauen) begleiteten sie zum Gottesdienst in die Oberalmer Pfarrkirche.

Nach dem Gottesdienst legten die JungbürgerInnen einen Blumenkranz beim Friedensdenkmal ab. Weiter ging es zum Festakt beim Schrantentisch. Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer begrüßte die JungbürgerInnen und bedankte sich bei den anwesenden Ehrengästen, Vereinen und Zusehern für die Teilnahme an der Feier.

Als Gastredner führte Armin Keuschnigg die Teilnehmer in die Geschichte der Oberalmer Vereinstradition ein und hob das Ehrenamt in den Vereinen hervor. Kristina Ernstbrunner und Valentin Posselt hielten stellvertretend für alle JungbürgerInnen die Rede zur Jungbürgerfeier.

Die Angelobung und die Übergabe der Urkunden nahm Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, im Beisein von Vizebürgermeister Christian Haslauer und Gastredner Armin Keuschnigg vor. Der Festakt wurde durch Musikstücke der Trachtenmusikkapelle und durch Salven der Schützen umrahmt.

Nach dem Abspielen der Landeshymne defilierten die Vereine an den Ehrengästen und den Jungbürgern vorbei. Abschließend lud die Gemeinde Oberalm zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Angerer ein.

Enes Hamidovic



## Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



**Bücherei Oberalm** Schranngasse 10  
5411 Oberalm  
Tel: 06245 84154  
buecherei.oberalm@aon.at  
<https://oberalm.litkatalog.eu>  
[www.facebook.com/buechereioberalm](https://www.facebook.com/buechereioberalm)

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr  
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

## Das war unser Sommer in der Bücherei

### Tanzende Bilderbücher

Am 22. Juni 2021 fand nach langer Corona-Pause der Workshop **„Tanzende Bilderbücher“** statt. Die Wetterfee war uns gut gesonnen und so wurde das Buch **„Welche Farbe hat ein Kuss“** im Löwensternpark von zwei Tanzpädagoginnen spielerisch aufbereitet. Die Kinder und ihre Begleiterinnen hatten viel Spaß!



### Letzte Schulwoche

In der letzten Schulwoche konnten uns - ebenfalls nach langer Corona-Pause - auch die Volksschulklassen wieder einen Besuch abstatten! Die Kinder der 1a und 1b der Volksschule Oberalm erkundeten die Bibliothek und versorgten sich mit Lesestoff für das Leseförderprogramm **„Antolin“**.



### Sommerzuckerl und Sommer-Lesepass

Unsere weiteren Aktionen wie das **„Sommerzuckerl“** (Gratis Verleih von Spielen und DVD's) und vor allem die **Sommer-Lesepassaktion** in Kooperation mit dem Land Salzburg - weit über 100 Lesepässe wurden von uns ausgegeben - wurden sehr gut angenommen: Bei jedem Besuch in der Bücherei erhielten Kinder bis 14 Jahre einen Stempel und ein gelesenes Buch konnte mittels Smiley bewertet werden. Mit 3 Stempeln erhielt man einen Eisgutschein und konnte an der lustigen Rätselralley durch Oberalm teilnehmen - für das richtige Lösungswort wartete dann ein kleines Geschenk auf die Quizteilnehmer. Vollständig ausgefüllte Lesepässe (6 Stempel) wurden von uns an das Land Salzburg gesendet - hier gibt es im Herbst noch eine extra Verlosung von schönen Preisen, wie etwa einer Toniebox oder Büchergutscheinen.



### Lesezeit in der Seniorenresidenz Kahlsperg

Von Juli bis September fanden im **Projekt „Lesezeit“ in der Seniorenresidenz Kahlsperg** wöchentliche Vorleserunden mit den ehrenamtlichen Lesepatinnen Sissi Koppelmüller (fungiert auch als Koordinatorin vor Ort), Gaby Engl und Margit Kern statt.

Alle Beteiligten erfreuten sich an den vorgelesenen Auszügen aus Gedichten und Märchen für Erwachsene oder aus Trude Marziks **„Was ist schon dabei, wenn man älter wird“** und einer **„Reise durch die Salzburger Dialektlandschaft“** um nur einige zu nennen.





## Ausblick auf den Herbst

Für den Herbst haben wir zwei Veranstaltungen geplant und hoffen, dass sie (pandemiebedingt) auch stattfinden können – natürlich unter Einhaltung der 3 G-Regel:

## Vortragsreihe/ Lehrgang „Astrologisches Wissen“

### Einstieg in die Interpretation von Geburtshoroskopen

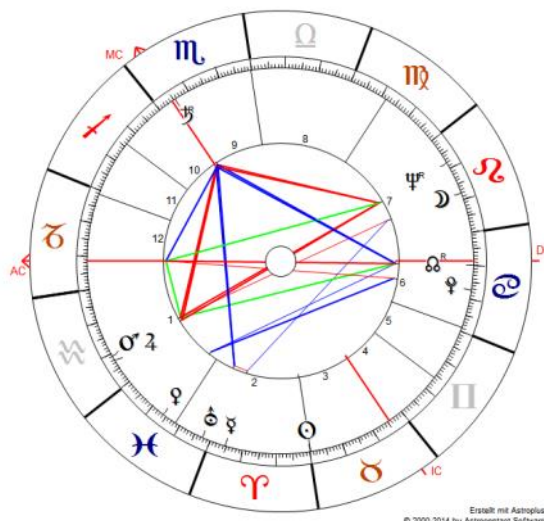
Vom 19. Oktober bis 14. Dezember 2021, jeweils am Dienstag von 19 Uhr bis 21 Uhr im Filzhofgütl. Vortragende ist die ausgebildete und geprüfte Astrologin und Astrologieberaterin Romana Wickl. Auf Wunsch erhält jede(r) Teilnehmer(in) zu Beginn des 1. Kurses sein persönliches Horoskop (bitte Geburtstag, - monat, - jahr, genaue Zeit und Ort angeben) ausgedruckt ausgehändigt. Somit kann jede(r) für sich die vorgetragenen Lehrinhalte in seinem eigenen Horoskop mitverfolgen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Unkostenbeitrag pro Abend € 10.-. Anmeldung in der Bücherei

Astrologie soll vor allem ein Mittel zur Selbsterkenntnis sein; das Horoskop zeigt die Anlage eines Menschen und gibt Auskunft über seine grundlegenden Charakterzüge, seine Fähigkeiten und auch seine Schattenseiten, hinter denen sich oft sein größtes Entwicklungspotential verbirgt. Die Bildersprache der Astrologie lässt komplexe Probleme nicht nur anschaulich und verständlich werden, sie zeigt auch Lösungswege, um schwierige Anlagen kreativ zu leben.

Jeder hat mit seiner Geburt ein einzigartiges, individuelles Lebensgrundmuster mitbekommen, das sich aus dem Horoskop ablesen lässt – eine Art Landkarte. Wie wir unsere Anlagen entfalten und unsere Themen gestalten, wie und auf welcher Ebene wir unsere Eigenart ausleben, das alles können wir frei wählen. Oder bildlich gesprochen: wir sind in ein vorherbestimmtes „Land“ hineingeboren worden aber wir sind frei, wie wir dort herumreisen.

Das Horoskop nimmt uns auf dieser Reise keine Entscheidungen ab, aber es ist eine ausgezeichnete Orientierungshilfe, die uns hilft, unsere Lebensreise bewusst zu gestalten und schwierige Passagen rechtzeitig zu erkennen statt sie unbewusst als Willkür des Schicksals zu erleiden.



## Bücherflohmarkt

Am Mittwoch, 20. Oktober 2021 von 10 Uhr bis 14 Uhr, am Freitag, 22. Oktober von 16 Uhr bis 19 Uhr und am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Da wir immer die neuesten Bücher für Sie ankaufen, müssen wir aus Platzgründen regelmäßig Medien aussortieren. Auch erhalten wir immer wieder Bücherspenden. Daher wird es im Herbst einen großen Bücherflohmarkt im Filzhofgütl geben. Gut erhaltene Bücher werden gerne entgegengenommen.

Da unser für den 30. Oktober 2021 geplantes Literaturfrühstück coronabedingt leider nicht stattfinden kann, haben wir eine andere Idee, um Ihnen literarische Neuerscheinungen zumindest kurz vorstellen zu können: Im Rahmen des Flohmarktes werden am Freitag (16:00 – 18:00) und Samstag (10:00 – 12:00) jeweils zur vollen Stunde von unserem bewährten „Literaturfrühstück-Team“ einige Bücher vorgestellt, die dann im Anschluss zur Entlehnung vorreserviert werden können.

## Buchstart

Zum 10-Jahres-Jubiläum der Frühleseförderung „Buchstart“, einer Initiative des Landes Salzburg, freuen wir uns, Kindern unter drei Jahren ihre eigene, mit Überraschungen gefüllte „Buchstart-Tasche“ bei uns in der Bücherei überreichen zu können! Info: <https://buchstart.salzburg.at>



**Buchstart  
Salzburg**  
mit Büchern wachsen





## Kultur.Werkstatt Oberalm

### Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2021

#### Konzert für die Kleinsten – Am Anfang steht die Musik

Musik begleitet von Anfang an. Eva Redhammer und Margarethe Heitzinger stellen die „Mandoline“ vor und gestalten mit Helga Breitfuß ein Konzert für Kleinkinder bis ca. drei oder vier Jahre, mit Mutter, Vater, Oma, Opa. Sie werden am Akkordeon und auf der Gitarre von Helga Breitfuß (ehem. Pädagogin am Musikum Hallein) begleitet. Eva Redhammer und Margarethe Heitzinger sind Mitglieder im Salzburger Mandolinenorchester. Helga Breitfuß ist Mitglied im Akkordeonorchester Hallein und stellt auch das Akkordeon vor.

Bitte für die Kinder eine Decke mitbringen!



**Freitag, 15.10.2021, 10:00 Uhr**

Pfarrsaal Oberalm, Kirchenstraße 1, 5411 Oberalm

Freiwillige Spende! Die Einnahmen kommen einer Oberalmer Familie zu Gute!

#### Gezupft und Gespielt / Konzert des Mandolinenorchesters Salzburg

Die Anfänge des Mandolinenorchesters Salzburg reichen bis in die Zeit um 1920 zurück, aber der Erfolg stellte sich erst ein, als Sepp Nissl 1952 sein Halleiner Orchester mit dem Salzburger fusionierte. Seit 1976 leitet Gerhard Heitzinger das Mandolinenorchester Salzburg. Das Repertoire wurde durch verschiedenste Arrangements, auch unter Einbeziehung von Gesangssolisten (vor allem Tenöre), aber auch unter Instrumentalisten (Gitarre, Blockflöte, Violine, u.a.m.), erweitert und mit großem Erfolg an den verschiedensten Orten aufgeführt.



Mit Natalia Marashova, Mandolinenvirtuosin, kam wieder neuer Schwung in das Orchester. Sie sorgt nicht nur für eine professionelle Weiterbildung der Spieler auf ihren Instrumenten, sondern auch für viele Impulse moderner Mandolinenliteratur bis hin zur zeitgenössischen Musik.

**Sonntag, 17.10.2021, 19:00 Uhr**

Pfarrkirche Oberalm, Kirchenstraße, 5411 Oberalm - Freier Eintritt

#### Conny & Ilona lesen... Der Wolf und die Sieben Geißlein

„Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch herum? Ich meinte es wären sechs Geißlein, so sind´s lauter Wackerstein.“ Wer kennt sie nicht, diese gewichtige Aussage, die den Wolf das Leben kostet. Das Tiermärchen nach den Gebrüdern Grimm bietet für die Aller kleinsten Spannung und Nervenkitzel mit gutem Ausgang für die Ziegenfamilie.

Außerdem:

Bewegungsspiel, prämierter Malwettbewerb, Snack.

Dauer: ca. 1 Stunde. Gemütliche Sitzunterlage mitbringen!



**Donnerstag, 4.11.2020, 15:00 Uhr**

Filzhofgütl Oberalm, Schranngasse 10, 5411 Oberalm - Eintritt: € 2,- pro Person

### Ausstellung: Anny Wass – Multiply

Die Art.Albina Kunstpreisträgerin 2020 präsentiert in einer Soloausstellung ihre neuesten Arbeiten. Anny Wass' Praxis reicht vom Objekt und Malerei über Design bis hin zur Fotografie. Die aus Hallein stammende Künstlerin ist Mitbegründerin des Projektraumes Dessous sowie des Kunst-Startups Duba Ruba.

**Vernissage: Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr**

Gemeindeamt Oberalm, Halleiner Landesstraße 51

Freier Eintritt

Ausstellungsdauer 15. November bis Ende Dezember 2021



### Musikalischer 5-Uhr-Tee:

#### Vorweihnachtliches Geschichtenkonzert von und mit der Band „The Silky Way“

##### Das Wunder von der Weihnacht

Weihnachten kommt jedes Jahr – das ist so sicher wie das Amen in der Kirche.

Aber wie feiert eigentlich die heilige Familie das Fest der Liebe? Eigentlich so wie jedes Jahr – bis auf ein paar kleine Hindernisse, die durch Pawel, den schusseligen Chef-Schafhirten von Bethlehem ins Rollen gebracht werden. Eigentlich sollte Pawel einige Gäste zu der alljährlich Party mitbringen, doch erstens kommt alles anders und zweitens als man denkt. Doch Pawel wäre nicht Pawel, wenn er nicht mit seiner sympathisch-tollpatschigen Art doch noch dafür sorgen würde, dass am Ende alles gut wird und sogar sein sehnlichster Weihnachtswunsch in Erfüllung geht.

Die Band „The Silky Way“ gewährt mit ihrem vorweihnachtlichen Geschichtenkonzert einen kleinen, aber feinen privaten Einblick in das idyllische Heim von Maria und Josef, während sie auf das Christkind warten. Garniert mit einer Mischung aus Pop, Swing und den schönsten Weihnachtsliedern entsteht so ein besinnlich-komischer Abend für Jung und Alt.



**Samstag, 27.11.2021, 17:00 Uhr**

Volksschule Oberalm, Aula, Mauerhofweg 5, 5411 Oberalm

Vorverkauf € 10,- / € 8,- (Mitglieder) Abendkassa € 12,- / € 10,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Oberalm, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm

### MYTHOS. Was uns die Götter heute sagen. Eine musikalische Lesung nach Stephen Fry

Starschauspielerin Adele Neuhauser kehrt in kongenialer Begleitung des Trios „Edi Nulz“ zurück zu ihren griechischen Wurzeln: In Athen geboren, hat sie die frühesten Lebensjahre bei ihrem griechischen Vater verbracht. Im neuen Programm erweckt die vielseitige Charakterdarstellerin im Bestseller des britischen Comedians und Kultautors Stephen Fry grandios und umwerfend komisch nacherzählte antike Sagen zum Leben. Der von Neuhausers Sohn Julian Adam Pajzs als Gitarrist mitgeprägte „Kammerpunkjazz“ von Edi Nulz passt wunderbar dazu. Für diese Lesung ließen sich die Musiker von griechischen Skalen, phrygischen Klängen und den ungeraden Rythmen des Südens inspirieren.

Hinweis: Das Programm basiert auf Stephen Fry: Mythos. Was uns die Götter heute sagen. Aus dem Englischen von Matthias Frings (Aufbau Verlag, Berlin 2018). Mit freundlicher Genehmigung von Stephen Fry. Textrechte bei Aufbau Verlag GmbH Co.KG, Berlin. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.



**Freitag, 10.12.2021, 19:30 Uhr**

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Vorverkauf: € 26,- / € 22,- (Mitglieder), Abendkassa: € 28,- / € 24 (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Oberalm, Bücherei, Raiffeisenbank Oberalm, Stadtapotheke Hallein

**Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.**

# 1. Oberalmer Genussverein

Unter dem Titel „KULTUR. GENUSS. WIESTAL.“ veranstaltete der 1. Oberalmer Genussverein am 28. und 29.08.2021 sein erstes Kultur- und Genusswochenende bei der Herberg-Remise im Wiestal.

Ziel des Vereins ist es, mit diesem Veranstaltungsformat Musikvielfalt und Genuss zu vereinen. Den Anfang machte der ortsansässige Künstler Karl Kayzer.

Nachdem MISCHA Plus den Konzertabend mit seinem Solo-Programm erfolgreich eröffnet hatte, gaben Karl Kayzer und Band Eigenkompositionen aus den Genres Rock, Pop und etliche Klassiker aus der Musikgeschichte zum Besten. In einer guten Mischung aus schönen Gitarren-Soli, schwungvollen Rhythmen und auch gefühlvollen Balladen gelang es den Musikern Jung und Alt zu begeistern. Besonders mit seiner Mundart-Ballade „Dahoam“ beeindruckte der Wiestaler Komponist und Sänger das heimische Publikum! Gegen Ende des Konzertes wurde es mit dem Titel „The Countryside“ nochmals etwas rockiger, bevor mit dem letzten Song „Tennessee Whiskey“ von Chris Stapleton die Aftershow-Party eingeleitet wurde.

Am darauf folgenden Sonntag lud der Genussverein dann die ortsansässige Bevölkerung zu einem längst überfälligen Fröhshoppen ein. Die Trachtenmusikkapelle sorgte mit ihrer „Böhmischen“ für tolle Stimmung!

Der 1. Oberalmer Genussverein und die mitorganisierenden Tennengauer Krampusse bedanken sich beim zahlreich erschienenen Publikum, allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und der Marktgemeinde Oberalm.

Dr. Leonhard Golser



# 1. Oberalmer SV

Ein Blick nach vorne bedeutet in dieser Zeit nicht nur für viele Vereine oft auch einen Blick zurück. Eine kurze Retrospektive zeigt, dass bis zur Rückkehr in eine sogenannte „Normalität“ im Gewebe der Gesellschaft wohl noch einige Zeit verstreichen wird. Corona zwingt uns in die Nachspielzeit. Es bleibt zu hoffen, dass Corona zum Wohle aller ehest aus allen sportlichen Bewerben wie aus dem täglichen Leben ausgeschlossen wird. Die Arbeit der Verantwortlichen beim 1. Oberalmer Sportverein gestaltete sich durch den Einfluss von Corona auch in den letzten Monaten kompliziert.

## Ein kurzer Rückblick:

Die Kampfmannschaft des 1. OSV musste nach 12 gespielten Runden der Vorsaison trotz Tabellenführung in der 1. Klasse Nord eine schwere Niederlage hinnehmen. Die Annullierung aller Ergebnisse der Saison 2020/2021 führte zu einem Restart. Sportlich eine herbe Schlappe. Hinsichtlich der Gesundheit aller Spieler, der Zuschauer und des gesamten Stuffs aller Vereine eine durchaus nachvollziehbare und richtige Entscheidung des Salzburger Fußballverbandes. Selbstredend sind die örtlichen Gegebenheiten im Handling mit dem Corona-Virus stets unterschiedlich. Die Entourage des OSV ist mit Hin- und Rückfahrt zu Auswärtsspielen saisonübergreifend ca. 760 km unterwegs.

Das Paket stimmt auch nach dem Restart. Unsere KM startete am 1. August 2021 in die Meisterschaft und hält mit 13 Punkten aus fünf Spielen Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

Die Jungs unserer zweiten Garnitur der 1b-Mannschaft spielen sich nach einem holprigen Saisonstart in die Erfolgsspur und belegen mit sieben Punkten aus vier Spielen in der Meisterschaft den dritten Tabellenplatz.

Unter Einhaltung von Präventionsmaßnahmen dürfen unsere Kiddies aus der Nachwuchsabteilung seit 19. Mai bei Vollkontakttraining wieder ihrer Leidenschaft nachkommen. Ab Mitte September startet der Leistungsvergleich mit anderen Vereinen.



Wenig überraschend hatte Corona auch für unsere Sektionen Kinderturnen, Zumba und Volleyball kaum Erfreuliches zu bieten.

Für unsere jüngsten Vereinsmitglieder aus der Sektion Kinderturnen zeigte sich Corona in den letzten Monaten gänzlich als Spaßbremse. Das Kinderturnen startet mit Schulbeginn in der VS Oberalm. Ein motiviertes Trainerteam freut sich auf den Reboot. Anmeldungen sind derzeit unter kinderturnen@svoberalm.at noch möglich.

Analog zum Kinderturnen konnte in der VS-Oberalm auch nicht „gezumbert“ werden. Hier ist unsere Zumba-Trainerin allerdings schneller als der Relaunch und bietet „Online-Zumba“ an. Die Freude auf eine Rückkehr in die VS Oberalm samt sozialer Kontakte bleibt allerdings auch hier nicht aus. Für unsere Mitglieder aus den Sektionen Damenturnen und Volleyball hat mit dem Öffnen der Schleusen der Turnhalle in der VS Oberalm zu Schulbeginn das Warten ebenfalls ein Ende.

Ferner des sportlichen Angebots war es auch um gesellige Veranstaltungen nicht gut bestellt. Das beliebte Sommerabschlussfest musste ebenso abgesagt werden wie die Teilnahme an der Osterdult als Veranstalter des Festzeltes.

Allen Mitgliedern und Zuschauern ab 12 Jahren ist das Betreten der Sportanlage sowie der VS Oberalm unter Einhaltung der 3G-Regel gestattet.

Ein kurzer Blick zurück, es folgt der Blick nach vorne. Bei aller Liebe für den Sport bleibt in dieser Zeit Rücksicht unabdingbar. In diesem Sinne: Bleibt gesund! Bleiben Sie gesund!

Mario Aichinger





## UTC Oberalm

### „Eine herausfordernde Sommersaison geht zu Ende - wir starten in die Wintersaison!“

Nach einem Winter ohne Tennis haben wir uns alle auf den Sommer gefreut und waren voller Hoffnung auf eine Erleichterung, im Idealfall eine Aufhebung der Covid-19 Vorgaben.

Jedoch wurde es mit den sogenannten „Öffnungsschritten“ Mitte Mai für uns eher komplizierter. Durfte man im Winter auf den Freiplätzen spielen, brauchte man ab Mitte Mai eines der 3G's um die Anlage überhaupt betreten zu dürfen und registrieren musste man sich natürlich ebenfalls.

Es gab also viel zu Informieren, zu Diskutieren, ein Reservierungssystem für die Gästeregistrierung im Stüberl anzuschaffen, unser seit Jahren bewährtes Platzreservierungssystem anzupassen und vor allem auch mussten wir lernen, Verordnungen zu lesen.

Sehr spannend für einen Nichtjuristen! Es gab also viel zu tun, aber das alles konnte uns nicht daran hindern, wieder eine erfolgreiche Sommer-Tennissaison zu gestalten.

Mit 26 Mannschaften in allen Spielklassen und Altersgruppen gab es auch einige Erfolge zu verzeichnen: Unsere Jugendlichen der U13 und U16 wurden Meister in ihren Klassen und gaben ein durchaus erfolgreiches Debüt in der allgemeinen Klasse der Herren.



Es ist auch für weiteren Nachwuchs gesorgt, denn auch im sogenannten ROG-Cup, einem Turnierformat für Einsteiger, waren wir erfolgreich.



Einige Bewerbe laufen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Artikels, aber auch hier sind wir zuversichtlich, liegen wir doch beim Damendoppel-Bewerb in Führung und haben gute Chancen auf den Landesmeistertitel der Damen 35+. Gewohnte „Frauenpower“ des UTC Oberalm halt!

Die Pandemie an sich hat ja nichts Positives, jedoch hat sie das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Bewegung gestärkt und gerade für unsere Jugend ist das immens wichtig. Zeigen doch internationale Studien, dass die aktuell geborene Generation die erste sein wird, die mit einer niedrigeren Lebenserwartung als ihre Eltern rechnen muss.

**Hauptursachen: mangelnde Bewegung und falsche Ernährung!**

Deshalb bemühen wir uns, wie auch die anderen Sportvereine Oberalms, einen Beitrag zu leisten - Bewegung zu unterstützen. Und das höchst erfolgreich:

In der von Lena Pilz koordinierten „Summer-Smash“ betreuen wir 89 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren. In dem von Kerstin Michelic koordinierten Mannschaftstraining weitere 33, die von unserem Head Coach Daniel Fischer perfekt trainiert werden. So gut, dass einige von ihnen auch in



den Landeskader des STV aufgenommen wurden. Insgesamt bewegen wir also 122 Kinder und Jugendliche zumindest einmal wöchentlich im Rahmen der Angebote unserer KiTe-Academy.

Aber auch unser „Elterstraining“ wird sehr gut angenommen. 35 „Eltern“ nahmen daran teil und konnten sich dank der angebotenen Kinderbetreuung auch voll auf das Training konzentrieren.

Und es wird auch im Winter wieder ein entsprechendes Angebot für unsere Kids geben. Durch die Unterstützung der Aktion „Beweg Dich“ von ServusTV werden wir auch heuer wieder ein finanziell leistbares Wintertraining anbieten können. Hoffentlich dürfen wir auch den Winter durchspielen!

Trotz der pandemischen Einschränkungen konnten wir auch heuer wieder unsere Jugendsportwoche abhalten, die mit 104 Teilnehmern ebenfalls wieder ausgebucht war. Eigentlich überbucht denn wir mussten erstmals über 20 Kindern absagen.

Ein großes DANKESCHÖN gebührt hier den vielen Clubmitgliedern, die dazu ihren Beitrag leisten, vor allem den vielen Jugendlichen, die mithelfen, dass unsere KiTe-Academy so erfolgreich ist. Sie alle haben selbst einmal diese Angebote wahrgenommen und sorgen mit Begeisterung dafür, dass dies auch weiterhin möglich ist.

Zum Abschluss noch einige Kenndaten (Stand 31.8.2021) des UTC Oberalm:

Vollmitglieder Tennis: 421, davon 155 unter 18 Jahren  
Zusätzlich noch rund 60 Beachvolleyballer und rund 72 externe Teilnehmer der KiTe-Academy  
Davon sind etwa 200 direkt in Oberalm wohnhaft, und jeweils knapp 80 aus den angrenzenden Gemeinden Puch und Hallein. Der Rest dann aus den weiteren umliegenden Gemeinden und auch einige aus der Stadt Salzburg.

Hoffen wir also im positiven Sinne auf einen „Bewegungsintensiven Winter“!

Walter Svoboda







# Feuerwehr Oberalm

## Florianifeier



2 ½ Jahre ist es her, seitdem die Feuerwehr Oberalm im Mai 2019 der Bevölkerung ihre Leistungen am Ehrentag der Feuerwehren präsentieren konnte, an dem mit dem Florianikirchgang Dank für den Beistand in der laufenden Arbeit gesagt und der von uns gegangenen Kameraden gedacht werden konnte, an dem verdiente Kameraden ausgezeichnet und neue Funktionsträger befördert werden konnten.

Diese 2 ½ Jahre waren gezeichnet durch viele Herausforderungen für die Bevölkerung und die Feuerwehr. Corona, Hilfsdienste während der Pandemie, Überschwemmungen und Waldbrände, die Herausforderung, trotz Einschränkungen im Übungs- und Ausbildungsbetrieb gerüstet und bereit für den Einsatzdienst zu sein und zu bleiben, uvm. Auf vieles konnte OFK Christian Pongratz, wiedergewählt im heurigen Jahr in seine 3. Funktionsperiode, zurückblicken, denn nicht weniger als 20.000 Stunden wurden in dieser Zeit im Dienst am Nächsten durch die Feuerwehr geleistet.

Umso freudiger und unter Einhaltung der Covid-Vorgaben (3G) konnte der Tag am Sonntag, 5. September 2021 durch die Florianijünger der Oberalmer Wehr und des Löschzuges Wiestal begangen werden – gemeinsam mit den erschienenen Ehrengästen, den Abordnungen der örtlichen Vereine, mit klingendem Spiel der Trachtenmusikkapelle Oberalm und unter zahlreicher Beteiligung der Oberalmer Bevölkerung.

Der Tag begann mit einem Festgottesdienst durch Pfarrer Gidi Außerhofer, der ebenfalls in seiner Predigt auf die Anforderungen an unsere Feuerwehr und auf den Grundgedanken der Nächstenliebe verwies. Dem Gedenken am Kriegerdenkmal für alle verschiedenen Kameraden folgte ein würdiger Festakt am Schranntisch, dem kulturellen und geschichtlichen Mittelpunkt unseres Ortes.

Der Begrüßung und den Festworten des Ortsfeuerwehrkommandanten, in denen er extra auf die Schwierigkeiten der letzten Jahre in der Erfüllung unseres Auftrages unter den drei Säulen Ausbildung, Technik und Kameradschaft verwies, folgten Angelobungen, Ehrungen und Auszeichnungen.

### Herauszuheben sind hierbei besonders:

- Angelobung von 8 jungen Mitgliedern: Krispler Felix, Innerhofer Sebastian, Matheis Christoph, Schmiedlechner Georg jun und sen., Seiwald Lukas, Wintersteller Josef
- Gruppenkommandanten als Löschmeister: Gimpl Johann jun., Radauer Thomas, Schaber Christoph
- Zugskommandanten als Brandmeister: Klabacher Friedrich, Welles Christian, Zuckerstätter Bernhard
- Brandinspektor: Klappacher Rupert jun.
- Brandinspektor als Löschzugskommandant: Rehl Florian
- Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft: Holztrattner Rudolf
- Verdienstzeichen 3. Stufe LFV Salzburg: Klappacher Christian, Schnöll Reinhard, Gimpl Stefan jun., Ramsauer Michael, Welles Christian
- Verdienstzeichen 3. Stufe Bundesfeuerwehrverband: OFK Pongratz Christoph, Tiefenbacher Christian, Walkner Alois
- Verdienstzeichen 2. Stufe LFV Salzburg: Golser Gottfried
- Verdienstzeichen 2. Stufe Bundesfeuerwehrverband: Haslauer Dietmar
- Für die Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Vereinen wurde Hofstätter Anton, Ebner Dionys jun., Hofstätter Johannes (alle TMK Oberalm) sowie Trattng Ernst (Kameradschaft Oberalm) mit der Medaille des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg für verdienstvolle Zusammenarbeit ausgezeichnet. Die gleiche Auszeichnung wurde unserem nach 27 Jahren scheidenden Pfarrer Gidi Außerhofer verliehen

In ihren Ansprachen verwiesen Bezirkskommandant Markus Kronreif und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer auf das Geleistete der letzten Jahre, auf die Wirkung und Arbeit der Wehr über die Ortsgrenzen hinaus, aber auch auf die Herausforderungen, die vor der Gesellschaft liegen und denen sich die Feuerwehr zu stellen hat. Mehr denn je muss sich auch das Feuerwehrwesen an die Veränderungen der Umwelt und die folgenden Bedrohungen anpassen, etwas, zu dem die Feuerwehr bereit ist und sich in Zusammenarbeit mit allen Institutionen stellen wird.

Die Salzburger Landeshymne beendete den offiziellen Teil des Tages, bevor der Festzug sich unter strahlender Sonne und blauem Himmel durch das Dorf bewegte, vor der Gemeinde und den Ehrengästen defilierte und freudig wie schon lange nicht mehr zum Frühschoppen im Gasthaus Angerer einkehrte.

Carlo Vanzini



## Oberalm im Waldbrandeinsatz in Griechenland



Der Sommer 2021 war geprägt durch verschiedenste Katastrophen, die unsere Feuerwehr forderten. Unterstützungsleistungen bei Covid Massentests, Gewitterstürme im Ort, die Überschwemmungskatastrophe in Hallein usw. hielten unsere Kräfte zusätzlich zu den alltäglichen Einsätzen auf Trab.

Während Mitteleuropa unter schweren Hochwässern litt, kämpfte der Süden von Portugal bis Türkei mit immer mehr und größer werdenden Waldbränden, was die südöstlichen Staaten Ende Juli/Anfang August veranlasste, den Europäischen Zivilschutzmechanismus zur gegenseitigen Unterstützung zu aktivieren und die Hilfe der Staatengemeinschaft anzufordern. Österreich reagierte auf diesen Aufruf. Es entsendete eine Einheit der Niederösterreichischen und Steirischen Feuerwehrverbände nach Mazedonien sowie die Waldbrandeinheit des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg nach Griechenland, wo mit Einheiten aus 8 weiteren Staaten Hilfe geleistet wurde. Zwei Mannschafts-Wellen – vom 9.-15. bzw. vom 14.-20. August lösten sich in der Einsatzarbeit dort ab; mit dabei aus Oberalm BI Carlo Vanzini (Kommandant/Team Leader der Welle 1), OFK HBI Christoph Pongratz, BI Harald Blümel, BI Christoph Bauer und Lm Reinhard Schnöll. Mit dabei auch das in Oberalm stationierte Feuerwehr-Einsatzleitfahrzeug des Bezirkes Tennengau als Kommunikations- und Einsatzzentrale der Einheit.



Arbeit im Einsatzleitfahrzeug

Aufgebaut, strukturiert und ausgebildet nach EU-Vorgaben verlegte die Einheit am Montag 9.8. mit 39 Mann/Frau der Welle 1, 12 Fahrzeuge, 4 Anhänger und Sondergeräte auf dem Landweg nach Ancona, sowie am Dienstag 10.8. mit einer Fähre nach Patras/Griechenland, welches in den Abendstunden des 11.8. erreicht wurde. Am 12.8. Verlegung in den frühen Morgenstunden in den Einsatzraum um Olympia. Nordöstlich von Olympia wütete bis wenige Tage vorher ein Großfeuer, das mehr als 13.000 Hektar umfasste. Die griechischen Mannschaften waren hier noch mit

Sicherungsarbeiten beschäftigt, bei denen zahlreiche Mannschaften mit Tanklöschfahrzeugen, Löschflugzeugen und Löschhubschraubern eingesetzt waren. Die Aufgabe hier war, Nachlöscharbeiten durchzuführen und 24 Stunden Brandwache zu halten. Das Gefahrenpotential bestand darin, innerhalb der 13.000 Hektar unverbrannte Flächen, Siedlungen und Wohnkomplexe zu schützen. Ein größeres Wiederaufflammen des Brandes, sowohl an seinen Rändern als auch innerhalb der betroffenen Fläche und im Umfeld der Besiedlungen, musste auf jeden Fall vermieden werden, auch um Einheiten für die anderen ca 40 größeren Waldbrände im Lande frei zu halten.

In diesen Einsatzauftrag wurde die Salzburger Einheit eingegliedert. Vom Lager der Einheit in einer Schule des Dorfes Lalas, mitten im Brandgebiet gelegen, wurden im 6-Stunden-Schichtbetrieb rund um die Uhr bis zu drei jeweils 10 km<sup>2</sup> große Flächen mittels Beobachtungsposten und Drohnen überwacht, um bei aufflammenden Bränden die eigenen Fahrzeuge und Bodeneinheiten dorthin zu lotsen. Mittels Handwerkzeugen und Motorsägen hatte die Mannschaft sich dann durch das dichte Unterholz und Gestrüpp einen Weg zum Brandherd zu bahnen, um ihn dann mit diesen Werkzeugen und mit Löschrucksäcken zu bekämpfen. Zu den Gebieten, die der Salzburger Einheit zum Schutz anvertraut wurden, gehörte auch zeitweise das Gelände der antiken Wettkampfstätte von Olympia, Weltkulturerbe und mit eines der größten Kulturdenkmäler Griechenlands.



Einsatzarbeit

Warme Winde, 35 Grad Temperatur und anstrengende körperliche Arbeit kennzeichneten einen im wahrsten Sinne schweißtreibenden Einsatz, der, nach Ablöse mittels Flugzeug der Welle 1 durch die Mannschaft der Welle 2 am 15.8. bis zum Morgen des 17.8. geführt wurde. Beendigung des Einsatzes, Abbau des Lagers und Rückverlegung wieder mittels Fähre von Patras nach Ancona. Am Mittwoch 18.8. folgte der Heimweg über die Autobahn nach Salzburg, wo die Welle 2 in den Morgenstunden des 20.8. müde, ohne größere Verletzungen und stolz auf die

geleistete Arbeit eintraf.

Ein erstes Resümee dieses Einsatzes zeigt die Wichtigkeit der internationalen Zusammenarbeit und bilateralen Hilfeleistung in Zeiten, in denen Katastrophen verstärkt und öfter auftreten. Die Einsatzerfahrung, die hier gemacht wurde und die Kooperation, die praktiziert wurde, können unsere eigenen Fähigkeiten zur Katastrophenbekämpfung nur verbessern und uns vorbereiten für den Tag, an dem Österreich Hilfe von der Staatengemeinschaft braucht. In der Not kennt Hilfe keine Grenzen, und der Grundsatz der Feuerwehr „dem Nächsten zur Wehr“ gilt in heutiger Zeit deshalb auch für Einsätze, die 2500 km weit weg geleistet werden.

Carlo Vanzini



Mannschaft Oberalm Welle 1

## Seniorenbund Oberalm



Nach einer langen Durststrecke konnten wir mit der Jahreshauptversammlung mit Neuwahl am 7. Juli 2021 unter zahlreicher Beteiligung und unter Anwesenheit von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer und Bezirksobmann Jupp Schledt unser Vereinsjahr im Gasthof Angerer starten.



Vorstand des Seniorenbundes Oberalm mit Bürgermeister und BO Schledt

Als weitere Höhepunkte fanden am 4. August 2021, unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, unser traditionelles Grillen im Wiestal und unsere Tagesfahrt ins Almtal und an den Traunsee statt.

Mehr als 50 Mitglieder nahmen an diesem sehr interessanten Ausflug mit den Programmpunkten: Wanderung im Almtal, Besuch von Gmunden, Mittagessen im Hotel Grünberg, Traunseeschiffahrt mit einem Charterschiff der Fa. Loidl und Besichtigung der wunderschönen Pfarrkirche mit der berühmten Fischerkanzel in Traunkirchen teil.



Fischerkanzel in Traunkirchen



Schloss Orth vom Schiff aus

Die Reise erfolgte wie immer mit dem Busunternehmen Schwab und auch hier wurden wieder alle vorgeschriebenen 3G-Regeln korrekt beachtet.

Darüber hinaus finden und fanden heuer ohne Sommerpause unsere 14-tägigen Treffen im Gasthof Angerer statt.

Für den Herbst sind noch zahlreiche Aktivitäten geplant, so u.a. eine 4-tägige Fahrt nach Tirol, ein Bezirkswandertag in Krispl/Gaißau, ein *Bezirks-Asphaltstockschießen* in Golling sowie eine Adventfahrt.

Man merkt, wie sehr alle Mitglieder des Oberalmer Seniorenbundes die angebotenen Aktivitäten und das Miteinander schätzen und annehmen und alle hoffen, dass es nicht wieder jäh beendet werden muss.

Margarethe Klabacher

## Pensionistenverband Jahreshauptversammlung

Am 7. September lud der Pensionistenverband Oberalm zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Obmann Franz Redhammer begrüßte die Pensionistinnen und Pensionisten und als Ehrengäste den PV-Bezirksobmann des Tennengaus, Herrn Max Stock und unseren Bürgermeister, Herrn Hans Jörg Haslauer.

Nach dem Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder berichtete der Obmann über die Aktivitäten der letzten Jahre. Der Kassabericht der vergangenen vier Jahre und der Neuwahlvorschlag des Vorstandes, mit Franz Redhammer als Obmann, wurden einstimmig angenommen. Anschließend erfolgte die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes für 20 Jahre vorbildliche Funktion als Obmann des PV-Oberalm wurde Franz Redhammer das goldene Ehrenzeichen des österreichischen Pensionistenverbandes überreicht.



Ehrung der Jubilare



Franz Redhammer, Ehrung für 20 Jahre Obmannschaft

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die Bedeutung der Pensionisten-Organisationen, die uns Pensionistinnen und Pensionisten bei Fragen wertvolle Hilfestellungen geben. Zu einer besseren Lebensqualität, gerade für unsere Generation, tragen ganz wesentlich die gemeinsamen regelmäßigen Treffen, Ausflüge, Wanderungen und Feiern bei. Daher hoffen wir, dass diese Aktivitäten in Zukunft wieder uneingeschränkt möglich sein werden.

Franz Gimpl

## Study and have fun

Nach der Neuübernahme durch Mag. Anna-Maria Griesacker fand das *Study and have fun* Englischcamp wieder in den Räumlichkeiten der Gemeinde Oberalm statt.

Wir freuen uns mittlerweile über zahlreiche bekannte Gesichter aus der Umgebung, sowie aus der Stadt Salzburg. Im Vordergrund stehen dabei Spiel und Spaß, wobei die Grammatik des vorherigen Schuljahres in kleinen Gruppen spielerisch wiederholt wird.

Auch eventuell entstandene Wissenslücken durch das Homeschooling konnten erfolgreich geschlossen werden. Dies ermöglicht den Kindern nach den langen Sommerferien einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr.

Auch die Bewegung kommt bei den zahlreichen Aktivitäten zur Sprachförderung nicht zu kurz. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer, sowie den GemeindemitarbeiterInnen für die großartige Unterstützung bedanken.

Die Kinder und Lehrerinnen freuen sich jedes Jahr insbesondere über die Eisspende von Seiten der Gemeinde.



# Trachtenmusikkapelle Oberalm

## Parkkonzert

Am 21.8.2021 konnte im Löwensternpark in stimmungsvoller Atmosphäre das Parkkonzert der Trachtenmusikkapelle Oberalm stattfinden. Nach einer übermäßig langen Winterpause von acht Monaten und dem erneuten Ausfall des Muttertagskonzertes war es eine große Freude, wieder vor Publikum musizieren zu können. Die beiden Kapellmeister Dionys Ebner und Johannes Hofstätter hatten sich ein bunt gemischtes Programm überlegt, welches von traditionellen Märschen und Polkas bis zu modernen Pop-Hits wie „Flashdance“ reichte. Besonders hervorzuheben ist das Solostück „Flügelhornfeeling“, welches Gerhard Lechner zum Besten gab. Durch das Programm führte in gewohnt charmanter und humorvoller Weise Renato Vanzini. Ihm ist auch für die professionelle Licht- und Tontechnik zu danken. Die Trachtenmusikkapelle möchte sich außerdem bei allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Besuchern bedanken, die diesen Konzertabend wieder zu etwas sehr Besonderem gemacht haben.



verliehen.

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Johann Gimpl jun. und Dominik Schiefer ausgezeichnet.
- Außerdem wurde Gottfried Ebner, Georg Schmiedlechner, Armin Keuschnigg und Josef Gimpl die Medaille für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht.
- Für seine langjährige Tätigkeit als Kassier wurde Albert Brunauer mit dem silbernen Verdienstzeichen des Salzburger Blasmusikverbands ausgezeichnet.

Der Vorstand der Trachtenmusikkapelle bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme, sowie beim Bläserquartett für die musikalische Umrahmung und gratuliert allen Geehrten zu den Auszeichnungen.

Sandra Keuschnigg



V.l.n.r.: Alexandra Schönegger, Franziska Schick, Katharina Schick und Sophia Zechner

## Generalversammlung

Am 3.9.2021 wurde die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle im Gasthof Angerer abgehalten. Neben den Musikerinnen und Musikern der Musikkapelle waren das Ehrenmitglied Franz Gessl sowie Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer anwesend.

Dieser formelle Anlass wurde auch genutzt, die Ehrungen, welche normalerweise im Zuge des Muttertagskonzertes verliehen werden, nachzuholen.

- Franziska Schick am Tenorhorn, Alexandra Schönegger am Horn und Sophia Zechner auf der Tuba legten das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ab.
- Das Jugendleistungsabzeichen in Silber absolvierte Katharina Schick auf der Klarinette.
- Johannes Ernstbrunner, Sandro Vanzini und Sophia Zechner wurde die Medaille für 10 Jahre Mitgliedschaft



V.l.n.r.: 1. Reihe: Georg Schmiedlechner sen., Josef Gimpl, Armin Keuschnigg, Gottfried Ebner  
2. Reihe: Dionys Ebner jun., Johannes Hofstätter, Albert Brunauer, Johannes Ernstbrunner, Sandro Vanzini, Sophia Zechner, Dominik Schiefer, Johann Gimpl jun., Anton Hofstätter jun. und Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer

## Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

Fr	15.10.2021	10:00 h	Konzert für die Kleinsten - Kultur.Werkstatt	Pfarrsaal
So	17.10.2021	19:00 h	Mandolinenkonzert - Kultur.Werkstatt	Pfarrkirche
Di	19.10.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
Mi	20.10.2021	10:00-14:00 h	Bücherflohmarkt der Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
Fr	22.10.2021	16:00-19:00 h	Bücherflohmarkt der Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
Sa	23.10.2021	10:00-13:00 h	Bücherflohmarkt der Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
Do	04.11.2021	15:00 h	Conny & Ilona lesen: Der Wolf und die sieben Geißlein - Kultur.Werkstatt	Filzhofgütl
So	07.11.2021	09:00 h	Totengedenkfeier „Heldenehrung“ - Kameradschaft	Kirche/Gasthof Angerer
Di	09.11.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
Fr	12.11.2021	19:30 h	Vernissage Anny Wass: Multiply Ausstellungsdauer: 12.11.2021 - Ende Dez. 2021	Gemeindezentrum
Di	16.11.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
So	21.11.2021	09:00 h	Cäciliamesse TMK Oberalm	Pfarrkirche
Di	23.11.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
Sa	27.11.2021	17:00 h	5-Uhr-Tee-Weihnachtliches Geschichtekonzert mit „The Silky Way“ - Kultur.Werkstatt	Volksschule Aula
So	28.11.2021	14:00 h	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde	Gasthof Angerer
Di	30.11.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
Fr	03.12.2021	18:00 h	Krampuslauf - 1.Oberalmer SV	Dultgelände
Di	07.12.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl
Di	07.12.2021	19:30 h	Jahresabschlussfeier Löschzug Wiestal	Feuerwehrhaus Wiestal
Fr	10.12.2021	19:30 h	Adele Neuhauser & Edi Nulz: Mythos. Musikalische Lesung - Kultur.Werkstatt	Wird noch bekannt gegeben
Di	14.12.2021	19:00-21:00 h	Vortragsreihe/Lehrgang Astrologisches Wissen	Filzhofgütl

**Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Situation!**

## Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

Mo	01.11.2021	09:00 h	Festgottesdienst zu Allerheiligen	Pfarrkirche
Mo	01.11.2021	13:30 h	Friedhofsfeier	Friedhof
Fr	27.11.2021	08:00-18:00 h	Adventbasar	Pfarrsaal
Fr	27.11.2021	18:00 h	Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze	Pfarrkirche
Mi	08.12.2021	10:00 h	Festgottesdienst mit Ehejubilaren	Pfarrkirche

Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Situation!

Z E H N

OBERALMER  
ÖFFI-ZEHNER

10

10 EURO



### Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: [gemeinde@oberalm.at](mailto:gemeinde@oberalm.at), Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm

Bildnachweise 1. Oberalm SV, Anny Wass, Brandauer, Carina Antl, Die Salzburg, Don Bosco Medien, edinulz, FF Oberalm, Kultur.Werkstatt, Marktgemeinde Oberalm, Martin Strasser, Oberalm Genussverein, pixabay, Pensionistenverband, Privat, Seniorenbund, Tanja Husty, TMK Oberalm, UTC Oberalm

